



Im Inneren des Glasfaserhauptverteilers: Die "Adern" aus reiner Glasfaser innerhalb des 'POP's (Point of Presence) von Deutsche Glasfaser. (DG)

28.05.2019 17:11 CEST

## Nachhaltiges Gewerbegebiet in Frankfurt am Main bekommt Anschluss ans Deutsche Glasfaser Netz

*Freie Bahn in die digitale Zukunft: Im Gewerbegebiet Fechenheim-Nord / Seckbach wird für die Unternehmen ein reines Glasfasernetz ausgebaut*

**Fechenheim, 28.05.2019. Während andere reden, baut Deutsche Glasfaser in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Frankfurt im größten Gewerbegebiet der Stadt ein Glasfasernetz aus. Nach der erfolgreichen**

**Vermarktung im Gebiet Fechenheim-Nord / Seckbach beginnt nun die Bauplanungsphase. Der Großteil der Unternehmen aus dem Gewerbegebiet, die einen Vertrag mit dem Unternehmen gezeichnet haben, werden bereits dieses Jahr an die zukunftssichere FTTH-Glasfaserinfrastruktur („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) angeschlossen. Planmäßig sollen die Bauarbeiten im Herbst 2019 beginnen.**

Aktuell befindet sich das Projekt in der Bauplanungsphase. Planmäßig wird der Baubeginn im Herbst dieses Jahres anvisiert. „Die Stadt Frankfurt am Main wird den Ausbau größtmöglich unterstützen, damit die Unternehmen im nachhaltigen Gewerbegebiet kurzfristig auf schnelles und leistungsfähiges Internet zugreifen können. Mit der Entscheidung des Ausbaus konnte ein weiterer entscheidender Meilenstein im nachhaltigen Gewerbegebiet Fechenheim-Nord / Seckbach erreicht werden“, sagt Wirtschaftsdezernent Markus Frank der Stadt Frankfurt am Main.

„Wir freuen uns sehr, dass das ‚Nachhaltige Gewerbegebiet Fechenheim-Nord / Seckbach‘ nun mit kupferfreien Glasfaseranschlüssen versorgt wird. Diese Infrastruktur ist ein Standortfaktor und zukunftssicher. Sie eröffnet allen ansässigen Unternehmen die Bandbreitenfreiheit und damit alle Möglichkeiten des digitalen Zeitalters. Wir danken der Deutschen Glasfaser für ihr Engagement, das erste digitale Gewerbegebiet in Frankfurt am Main zu bauen“, sagt Oliver Schwebel, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Frankfurt.

Die konkreten Ausbauplanungen und Bauabstimmungen mit der Stadt laufen bereits. „Über die einzelnen Phasen der anstehenden Planungs-, Bau- und Anschlussarbeiten werden die Unternehmen von Deutsche Glasfaser in den kommenden Wochen detailliert informiert. Dazu wird es am 11. Juni 2019 eine Bau-Informationsveranstaltung geben, bei der es die Möglichkeit gibt, Fragen rund um den Netzausbau zu klären. Alle interessierten Unternehmen sind dazu herzlich eingeladen“, sagt Jan Bartel, Abteilungsleiter Geschäftskundenvertrieb von Deutsche Glasfaser. „Der Netzausbau in den Gewerbegebieten wird mittels innovativer und modernster Verlegetechnik durchgeführt und garantiert so einen schnellen Zugang zum Netz der Zukunft“, so Bartel weiter.

Der Landkreis Offenbach geht mit gutem Beispiel voran: Die Gewerbegebiete vor den Toren Frankfurts sind bereits mit der zukunftsfähigen Infrastruktur

von Deutsche Glasfaser versorgt. Tobias Löser, Projektleiter Standortentwicklung, sieht den Beginn der Ausbauarbeiten als weiteren Meilenstein auf dem erfolgreichen Weg der dynamischen, digitalen Entwicklung Fechenheims. „Wir wollen unseren Unternehmen die bestmögliche und modernste Infrastruktur bieten. Durch den FTTH-Glasfaserausbau durch die Deutsche Glasfaser gewährleisten wir die Zukunftsfähigkeit und erhöhen die Attraktivität unseres Wirtschaftsstandortes. Die Unternehmen sollen sich in Fechenheim wohlfühlen, sich digital weiterentwickeln und erfolgreich im globalen Wettbewerb agieren können.“

Alle interessierten Unternehmen sind herzlich eingeladen zur:

**Bau-Infoveranstaltung zum Glasfaserausbau: Gewerbegebiet Fechenheim-Nord / Seckbach**

**Dienstag, 11. Juni 2019, um 12:00 Uhr bei der Co-Work & Play GmbH, Raum Innovationspace, Otto-Meißner-Str. 1, 60341 Frankfurt am Main**

Unternehmen, die jetzt noch einen Glasfaseranschluss bestellen möchten, können sich telefonisch unter 0800-281 2812 (gebührenfrei) sowie per E-Mail ([business@deutsche-glasfaser.de](mailto:business@deutsche-glasfaser.de)) bei Deutsche Glasfaser Business informieren.

**Über Deutsche Glasfaser Business**

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten von 250 Mbit zu 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab. Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards. [www.deutsche-glasfaser.de/business](http://www.deutsche-glasfaser.de/business)

## **Pressekontakt:**

### **Deutsche Glasfaser**

Dennis Slobodian  
Referent Unternehmenskommunikation  
+49 (0) 2861 89060 726  
[d.slobodian@deutsche-glasfaser.de](mailto:d.slobodian@deutsche-glasfaser.de)

### **Wirtschaftsförderung Frankfurt**

Béatrice Kaufeler  
Projektleiterin Unternehmenskommunikation  
+49 (0) 69 212-36226  
[beatrice.kaufeler@frankfurt-business.net](mailto:beatrice.kaufeler@frankfurt-business.net)

---

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

## Kontaktpersonen



**Dennis Slobodian**

Pressekontakt

Pressesprecher

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)